Gewinner, Gewinner,

Gute Leistungen und gute Fotos

Sieger in der Kategorie „Gesamtobjekt": Innenausbau von Richard Meier, Nürnberg

Die Sieger der drei Kategorien des von Zweihorn ausgeschriebenen Fotowettbewerbs 2009 stehen fest. Die „exakt"-Redaktion gehörte mit zur Jury.

Im letzten Jahr waren alle Schreiner und Tischler eingeladen, ihre besten Arbeiten in den Kategorien „Innenausbau", „Möbel" und „Kunstobjekt" vorzustellen. Die Teilnahme war schnell und ohne großen Aufwand online über eine eigens eingerichtete Website möglich.

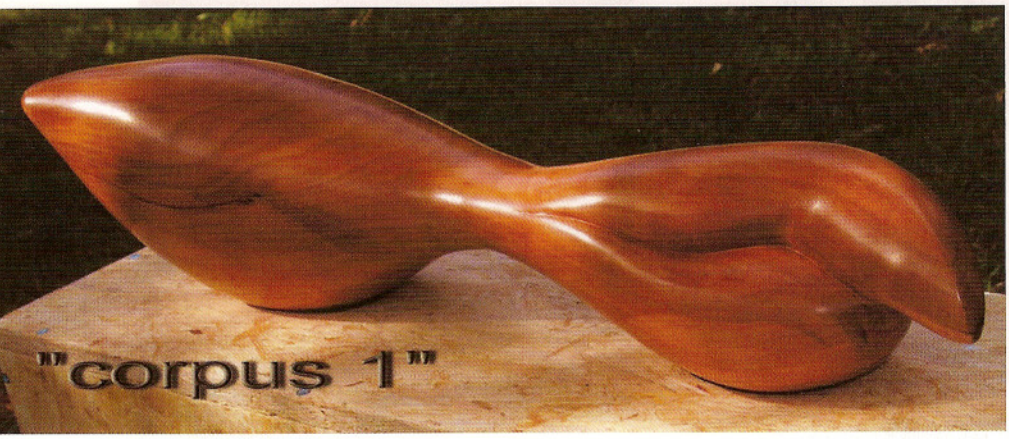
Im Dezember 2009 erfolgte dann die Auswahl durch eine unabhängige Fachjury von namhaften Fachzeitschriften. Die Redaktion der „exakt" beteiligte sich natürlich auch an der Abstimmung. Bei der Vielzahl der eingereichten Arbeiten fiel die Entscheidung schwer, zumal die einzelnen Arbeiten aufgrund ihrer gestalterischen Eigenarten oft kaum vergleichbar waren. Für ein faires Urteil sorgte aber das Bewertungssystem, wobei für jede Arbeit mehrere Kriterien benotet und anschließend die Gesamtsumme ermittelt wurden.

Der erste Eindruck zählt

Es liegt in der Natur der Sache, dass bei einem Fotowettbewerb die Qualität der eingereichten Aufnahmen maßgeblich zur Urteilsfindung beiträgt. Bei einigen Objekten blieb die Qualität der eigentlichen, handwerklichen Leistungen leider im wahrsten Sinne des Wortes „im Dunklen". Im direkten Vergleich der eingereichten Arbeiten wurde deutlich, wie sehr das „Wohl und Wehe" von einem guten Foto abhängt. Diese Erkenntnis sollten sich alle Handwerker zu Herzen nehmen, denn wie so oft ist es der erste Eindruck, der eine Entscheidung für – oder eben auch ge-

Der Wandsekretär von Antonio Finken, Erkelenz, führte zum Sieg in der Kategorie „Einzelstücke".

Gewinner



„Corpus 1" von Mario Mannhaupt, Luckenwalde, ist der Sieger als „künstlerisches Objekt".

gen – ein Objekt oder ein Möbel prägt. Auf Kundenkontakte übertragen, kann eine Kaufentscheidung existenziell von der Qualität und Ausdruckskraft eines Fotos abhängen. Wie schnell greift man selbst zur Digitalkamera (oder gar zum Foto-Handy) und versucht, die Kosten für einen professionellen Fotografen zu sparen? Bei hochwertigen Objektberichten, Wettbewerben oder wichtigen Ausschreibungen wird hier sicher am falschen Ende gespart und ein möglicher Sieg schon im Ansatz verspielt. Wer dennoch lieber selbst zur Kamera greift, um zeitlich flexibel zu sein oder aus „Spaß an der Sache", kann zwar ab und an beeindruckende Treffer landen („Löschen" ist ja kein Problem), aber Erfahrung und technisches Equipment lassen sich nicht über Nacht aufbauen. Die Zusammenarbeit mit Fotoclubs oder entsprechenden (Hoch-)Schulen, die immer wieder auf der Suche nach spannenden Locations und Motiven sind, ist eine weitere, kostengünstige Möglichkeit, um gutes Bildmaterial zu generieren.

„Glänzende" Gewinner

Der Gewinner in der Kategorie „Gesamtobjekte" ist Schreinermeister Richard Meier aus Nürnberg mit dem sehenswerten Innenausbau einer Steuerkanzlei. Die Oberflächen der edlen Hölzer aus Santos-Palisander wurden mit „Zweihorn Crystallit" ablackiert.

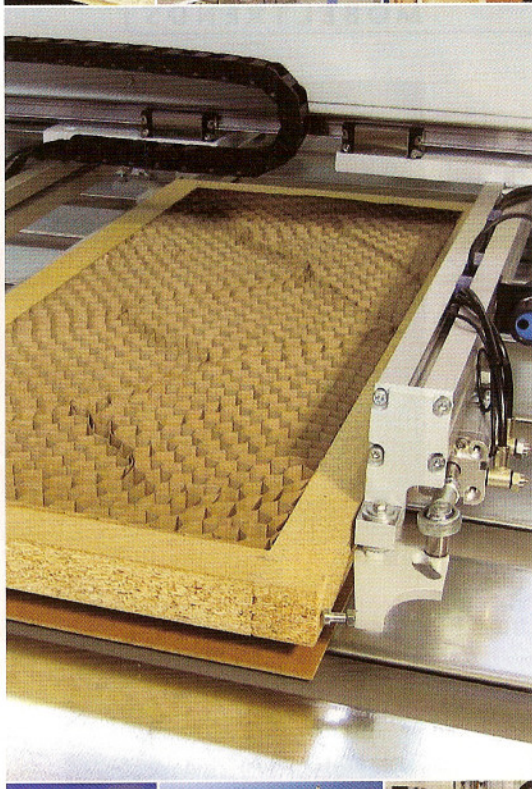
Das nach Meinung der Jury schönste „Einzelobjekt" reichte Antonio Finken aus Erkelenz ein. Der Wandsekretär ist als Meisterstück entstanden und besticht durch seine Formgebung und Ausführung, lackiert mit „Purolit 2K PUR"-Klarlack.

Ein Blickfang ist auch das Werkstück von Mario Mannhaupt – Kunst in Holz aus Luckenwalde. Er gewann mit seiner ausgefallenen Drechslerarbeit die dritte Kategorie „künstlerische Objekte". Das Kunstwerk ist für seine anmutende Oberflächenhaptik und -optik mit „Naturtrend Hartöl" mehrschichtig geölt worden. Mario Mannhaupt, der von sich selbst behauptet, „nie studiert, und doch nie aufgehört zu lernen" zu haben, ist 1970 geboren, ist ausgebildeter Bau- & Möbeltischler und seit 2008 freiberuflich als bildender Künstler tätig. Er gibt sein Wissen in Workshops weiter, stellt regelmäßig aus und vertreibt seine Skulpturen auch über seine Website (www.kunstholz.de, vgl. „exakt 7/8-2009").

Neben dem Sachpreis, einem Kaffeevollautomaten von Jura, erhielten die drei Sieger den „Zweihorn-Award 2009": ein Echtholzpokal und Blickfang für jeden Showroom. (cg)

Kontakt zum Unternehmen

Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich Zweihorn
40721 Hilden
www.zweihorn.com



Holz in Bestform!

Torwegge ist Ihr kompetenter Partner für innovative Anlagenkonzepte:

- Praxisgerechte und wirtschaftliche Verbund- und Leichtbauplattenanlagen für jeden Anwender
- Anlagen zur Herstellung von Türen und Zargen sowie zur effizienten Schloss-, Band- und Schließblechbearbeitung
- Doppelendprofiler-Sonderlösungen für Holz- und Nicht-Holz-Produkte

Torwegge. Wir bringen Holz in Form.

TORWEGGE

Torwegge Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Telefon: +49 5731 8496-0
info@torwegge.com · www.torwegge.com